Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

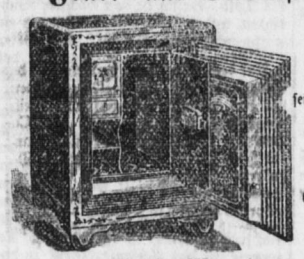
Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Bittenbender und Co.,

Engros und Detail Händler in
Wagner und Schmiede Ausrüstungen,
— und Hauptquartier für —
Eisen- und Stahl-Waaren.
Store und Waarenhaus;
126 und 128 Franklin Avenue, Scranton, Pa.

Niagara Falls Brauerei,
Niagara Falls, N. Y.
Agentur für Wyoming und Lackawanna Valley: M. Schwartzkopf.
Niederlage am Fuße von Vine Straße und Franklin Avenue,
Telephone No. 962, Scranton, Pa.
Niagara Falls „Spray,"
Niagara Falls „Pilsener," Niagara Falls „Erlanger,"
Niagara Falls „Export," (nur in Flaschen).
Alle diese Biere sind garantirt als absolut rein und ein Jahr alt. Obige Biere (mit Ausnahme von „Export") sind für Familiengebrauch in Flaschen auch zu beziehen von A. W. Schrader, 726 Adams Avenue, Scranton, Pa. Telephon No. 1243.

Verlangt: Agenten zum Verkauf der E. C. Morris & Companie
Feuer- und Diebessicheren Geldspinden.



Die beste Geldspinde in der Welt.
Ueber 100,000 im Gebrauch.
Erhalten immer ihren Inhalt.
100 verkauft in Lynn
seit dem großen Feuer. Fünfzig, welche der intensiven Hitze ausgesetzt waren, bewahrten ihren Inhalt.
Erste Anerkennung
ferner bei dem großen Feuer in
Chicago, Boston, Haverhill, Eastport und Marblehead.
Sendet für Cirkulare.
E. C. Morris & Co., Boston, Mass., U. S. A.

Pierer's
Universal Lexikon
12 Bände
mit Universal-Sprachen-Lexikon (12 Sprachen gratis) nach Prof. J. Kürschner's System. Der „Pierer" ist das neueste, billigste und artikelreichste große illustrierte Konversations-lexikon. 230 Lieferungen à 35 Pf., oder in 24 Halbbänden à M. 3.25, oder 12 fein gebundenen Halbfranzbänden à M. 8.50. Bequeme Anschaffung in monatlichen Teilzahlungen. Verlag von W. Spemann, Berlin und Stuttgart. Prospekte gratis. Abonnements und Probebände durch jede Buchhandlung.

"Die Office"
— von —
George Kinback,
105 Wyoming Avenue.
Nur die ausgezeichnetsten Getränke und Cigarren werden verabreicht.
Kalte und warme Speisen und Austern während der Saison.
Um geneigte Kundschaft ersucht ergebenst
George Kinback

Henry Schellhase,
Deutscher Möbelhändler,
[redacted]
223 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.
Durch langjährige praktische Erfahrung in meinem Geschäfte bin ich befähigt, nur die besten Waaren in meiner Branche auszuwählen.
Mein Vorrath ist ein sehr reichhaltiger und die Preise sind die allerbilligsten.
Indem ich die Deutschen von Scranton und Umgegend ergebenst ersuche, meinen Vorrath moderner Waaren zu besichtigen, zeichne ich
Achtungsvoll,
Henry Schellhase.

Eugen Kleeberg
No. 231 Penn Avenue,
Importeur und Händler in
Glas-, Porzellan- und Irden-Waaren,
Lampen, Nippsachen u. Messerwaaren,
Tisch- und Hotelwaaren
eine Spezialität
Elegantes Lager. Billigste Preise.
Graviren auf Glas nach Bestellung.

An Schwindsüchtige.
Der Unterzeichnete, welcher nach mehrjährigen Leiden von einem schweren Lungenübel und der gefürchteten Schwindsucht durch ein einfaches Mittel geheilt wurde, wünscht all' seinen Mitleidenden die Methode der Heilung bekannt zu machen. Er wird Allen, die es wünschen, kostenfrei eine Abschrift des Rezeptes senden, welches eine sichere Heilung für Schwindsucht, Asthma, Catarrh, Bronchitis und alle Hals- und Lungen-Affektionen ist. Er hofft, daß alle Leidenden sein Mittel probiren, welches unschätzbar ist. Wer das Rezept, das nichts kostet und segensreich sein kann, wünscht, schreibe gefälligst an
Rev. Edward A. Wilson,
Williamsburg, Kings Co., New York

New York, Ontario & Western Eisenbahn.
Züge verlassen den Jersey Central Bahnhof wie folgt:
Nach Carbondale und zwischenliegenden Stationen um 7.00, 8.45 und 11.12 Vorm. und 12.55, 3.15, 5.20, 6.30 und 11.05 Nachm.
Nach Forest City um 7.00 und 11.12 Vorm.
Nach Hancock, New York, Oswego, Utica und allen öst- und westlichen Punkten um 11.12 Vorm.
Züge langen an von Carbondale und zwischenliegenden Stationen um 7.40, 9.15 und 11.05 Vorm. und 2.45, 4.10, 5.05, 7.40 und 9.00 Nachm.
Von Forest City um 9.15 Vorm. und 4.10 Nachm.
Von Oswego, Utica, New York, Hancock und öst- und westlichen Punkten um 4.10 Nachm.
J. C. Anderson,
Gen'l Pass'r Agent, New York.
M. C. Carr, Div. Pass'r Agent, Scranton.

Fritz Whandt's
Patentsitz Sulky.
Fabrik: Dunmore, Pa.
Die Fuhrwerke sind leicht bequem und hübsch und werden aus bestem Material angefertigt.
Auch das Pferdebeschlagen wird, wie früher, bestens besorgt.

Lokale Skizzen.

Für das „Scranton Wochenblatt" bearbeitet von F. W.

(Fortsetzung.)

selbe sollte 1841 fertig sein, aber das Hochwasser in jenem Jahre zerstörte die Arbeiten von Monaten, und erst am 23. Mai 1843 fuhr der erste Passagierzug nach Wilkesbarre und landete unter dem Jubel der Bevölkerung und Kanonendonner am Fuße von Südstraße. Die Bahnlinie war 20 Meilen lang und kostete über $1,350,000; vermittelst dreier Schiefebenen von respektive 4356, 3778 und 4797 Fuß Länge erstieg sie vom Susquehanna aus eine Höhe von 1270 Fuß, um von da mit einem Falle von 50 Fuß auf die Meile White Haven zuzueilen.

Die Del. L. & W. Bahn von New York nach Great Bend wurde 1851 eröffnet und die Reise nach New York konnte jetzt in einem Tage gemacht werden, anstatt zwei, wie vorher. 1865 wurde die Lehigh & Susq. Eisenbahn von Wilkesbarre nach Nanticoke, und ein Jahr später nach Scranton ausgedehnt, wo sie sich in Green Ridge mit der Del. & Hudson Bahn nach Carbondale verband; und im Spätjahre 1867 wurde die Lehigh Valley Bahn nach der Pittston Junction ausgebaut. Am 21. Sept. 1884 machte die Erie & W. V. Bahn die erste Fahrt von Pittston nach Hawley; und im November fuhren die ersten Züge der Pennsylvania Bahn via Nord und West Branch Eisenbahn in Wilkesbarre ein.

Gegenwärtig ist Wilkesbarre durch die Lehigh Valley, Pennsylvania, New Jersey Central, Del. & Hudson und andere minder ausgezweigte Bahnlinien mit allen Theilen von Pennsylvanien und den Hauptplätzen anderer Staaten verbunden.

d) Ueberschwemmungen und Stürme.

Vermöge ihrer Lage sind die Niederungen im Wyoming Thale bei jedem Hochwasser mehr oder weniger verderblichen Ueberschwemmungen ausgesetzt, und wir wollen nachstehend nur die allerschlimmsten kurz anführen:

Großes Unheil richtete im März 1784 eine Eisfluth an, über welche die Chronik folgende Einzelheiten meldet: „Nach einem ungemein strengen Winter ward die Witterung gegen Mitte März plötzlich warm und am 13. und 14. regnete es in Strömen, was ein rasches Schmelzen des fußtiefen Schnees in den Gebirgen zur Folge hatte, so daß alle Wasserrinnen zu reißenden Bächen anschwollen. Das Steigen des Wassers brachte am 15. das Eis zum Aufbrechen, welches den Fluß herab kam und sich an verschiedenen Stellen wieder staute, so daß mehrere Dämme entstanden, das Wasser über die Ufer trat und die gesammten Niederungen von Wyoming überschwemmte. Die Bewohner flohen nach den benachbarten Gebirgen und mußten unthätig der Zerstörung ihres Eigenthums zusehen. Schließlich gab der obere der Dämme nach und die Eis- und Wassermasse wälzte sich auf den nächsten und so weiter, alle mit einem Getöse zum Weichen bringend, das einem Sturme glich. Häuser, Scheuern, Heu- und Fruchtschober wurden fortgeschwemmt. Die Ebene, auf welcher Wilkesbarre steht, war ein einziges Eisfeld, das im Sommer nur langsam den Sonnenstrahlen wich."

Im Spätjahre 1786 war die "Pumpkin" Ueberschwemmung, so genannt wegen der großen Anzahl von Kürbissen, welche das Wasser mit sich führte. Der angerichtete Schaden war nicht unbeträchtlich.

Eine große Ueberschwemmung in 1846 führte viele Brücken über den Susquehanna Fluß hinweg.

Schwere Regengüsse anfangs September 1850 hatten ein rasches Steigen des Susquehanna und seiner Nebenflüsse zur Folge. Die Wapwallopen Creek schwemmte zwei der Pulvermühlen von Knapp & Parrish hinweg. Die Gewässer des Nescopeck untergruben den Damm an dem Schmiedewerk von F. S. Headley, und 22 Männer, Frauen und Kinder, die in einem Gebäude auf erhöhtem Grunde Schutz gesucht, ertranken.

Am 12. und 13. Februar 1861 übertrat der Susquehanna Fluß wieder seine Ufer und das Wasser soll höher gestanden haben, als seit 50 Jahren. Auf den Kingston Flats lag das Eis bis gegen Mitte des Sommers.

Am 3. und 4. Juni 1862 fand eine verheerende Ueberschwemmung des Lehigh Flusses statt und der Kanal wurde von White Haven bis nach Mauch Chunk zerstört. Ueber einhundert Menschenleben gingen verloren und ganze Familien ertranken. In den Hauptstraßen von Mauch Chunk stand das Wasser 15 Fuß hoch.

Am St. Patrick's Tage 1865 ereignete sich infolge einer Stauung des Wassers am Nanticoke Damme eine verheerende Ueberschwemmung. Nachdem die Kingston Niederungen schon Tags zuvor (am 16. März) unter Wasser gestanden, trat dasselbe oberhalb der Brücke auf der Wilkesbarre Seite über das Ufer und bahnte sich zwischen dem Flußufer und Franklinstraße einen Kanal. Am Abend des 17. mußten die Bewohner der unteren Riverstraße in Booten aus ihren Häusern geholt werden, und Schreiber dieses mußte bis zur Hüfte im Wasser waten, um den rettenden Nachen erreichen zu können. Während der ganzen Nacht und am folgenden Tage stieg das Wasser fortwährend; entlang der Linie des alten Kanales waren alle Niederungen überfluthet. Zäune, Bauholz, Wohnhäuser, Hütten, Ställe und Hausthiere jeder Gattung wurden mit einer Schnelligkeit von acht Meilen die Stunde den Fluß hinab getrieben. An der Marketstraße erstreckte sich das Wasser bis zur Straßenkreuzung an Faser's Store, und erst am dritten Tage begann es zu fallen.

Im Frühjahre 1875 ereigneten sich bei äußerst kalter Witterung schwere Schneefälle und an vielen Orten waren Schneewehen von sechs Fuß Höhe. Als die ungeheuren Eismassen im Susquehanna sich in Bewegung setzten, ragten sie weit über die Uferhöhe empor und brachten die drei Brücken in Pittston zum Weichen. Die Verbindung mit West Pittston wurde längere Zeit durch Dampfboote, Fähren und Boote vermittelt. — — —

Im Winter 1824 hob ein furchtbarer Wirbelsturm den ganzen Oberbau der erst sechs Jahre zuvor vollendeten Wilkesbarre Brücke über den Susquehanna vom Fundamente und führte ihn mehrere Fuß weit aufwärts auf das Eis des Flusses.

Ein schrecklicher Tornado suchte am 3. Juli 1834 die Ortschaft Nazorville (das jetzige Providence) heim. Der Nachmittag war ungewöhnlich heiß und dichte schwarze Wolken hatten den Himmel überzogen, aus denen ein gelegentlicher Donnerschlag das Herannahen eines Sturmes ankündigte. Mit voller Macht brach derselbe endlich los und der Wind sauste orkanartig durch Leggett's Gap und über den Berg, seine Bahn durch Entwurzelung von Bäumen und eine allgemeine Zerstörung kennzeichnend. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit erreichte der Sturm seinen Höhepunkt; Dächer, Häuser, Scheuern und Zäune wurden in die Luft gehoben und zerschellt und kaum ein Haus in der Ortschaft blieb unverschont. Das Haus von N. Cottrill wurde vom Fundamente gehoben und halbwegs herumgeschwenkt; der Schornstein stürzte ein und auf die Wiege, in welcher ein Säugling der Frau Phinney lag; hervorstehende Bretterstücke schützten das Kleine und man fand dasselbe eine Stunde später lächelnd und unverletzt. Die Office von Elisha S. Potter, in welcher sich dieser zur Zeit mit Otis Severance befand, wurde vom Wirbelwind empor gehoben und etwa 100 Fuß weit geschleudert, ohne daß die Beiden Schaden erlitten. Ein anderer kuriofer Fall sei hier aus vielen noch erwähnt: Eine etwa eine halbe Meile von der Ortschaft wohnende junge Frau hatte sich beim Ausbruch des Sturmes in ihr Bett versteckt und bis über die Ohren zugedeckt. Der Sturm deckte das Dach der Wohnung ab, hob das Bett empor und landete es auf einer Wiese, mehrere Ruthen vom Hause entfernt. Die Frau entkam unverletzt.

Am 4. Sept. 1878 richtete ein Sturm in Scranton erheblichen Schaden an. Ein wolkenbruchartiger Regen folgte demselben.

Der furchtbarste Sturm seit Menschengedenken suchte am Abend des 19. August 1890 Wilkesbarre heim. Derselbe nahm seinen Anfang an der Hanover Township Grenze, in Süd Wilkesbarre, und richtete in der Breite eines Häuservierteres große Verheerungen bis zur Hazle Straße an. Dort wandte sich die Hauptkraft des Sturmes weiter östlich, raste dann auf die Länge von zwei oder drei Blocks Washington und Canal Straßen hinauf, an der Market Straße sich den Five Points und Brewery Hill zuwendend. Obgleich der Wirbelsturm nur eine Zeitdauer von zwei bis drei Minuten hatte, war der Schaden an Eigenthum ungeheuer und man schätzte ihn auf mindestens eine Million Dollars, auf etwa 800 Familien vertheilt. Es wurden zwanzig Personen getödtet, zehn schwer und etwa zwei Dutzend leicht verletzt. Unter den ersteren waren die Deutschen John Fritz, Peter Rittenmeyer, Joseph Kern, A. John Franz, Geo. Hannappel, Andreas Seibel, Jakob Bergold und ein Knabe namens Eddie Schmidt. Von Wilkesbarre aus wandte sich der Wirbelsturm östlich durch eine dichbewaldete Gegend, wo er sich allmählich abschwächte und in Newfoundland, Wayne County, erschöpfte.

e) Gerichtspflege u. s. w.

Von der ersten Besiedlung von Wyoming bis zum Jahre 1773 waren die Bewohner ohne irgend welche Gesetze oder richterliches Tribunal. Die Behörde von Pennsylvanien betrachtete die Ansiedler als Eindringlinge, welche Land in Besitz nahmen, auf das sie keine Ansprüche hatten; sie erließ beständig Verfügungen gegen dieselben, und ihre Bevollmächtigten zogen, unterstützt von Staatsmilizen, gegen sie in's Feld und verhafteten oder vertrieben sie. Die Ansiedler verweigerten den pennsylvanischen Gesetzen den Gehorsam, wurden aber ihrerseits auch von den Connecticut Gesetzen nicht anerkannt; so waren sie rechts- und schutzlos und wo Person oder Eigenthum in Betracht kamen, mußte sich Jeder auf sein gutes Recht und selten fehlende Büchse verlassen. Um diesen Zuständen ein Ende zu machen, entwarf die Susquehanna Land Companie in 1773 eine Rechtsordnung in der Form eines Uebereinkommens, das jeder männliche Bewohner im Alter von 21 Jahren und aufwärts unterzeichnen mußte; wer sich weigerte, wurde des Landes verwiesen. Dieses Uebereinkommen verfügte:

Erstens. — Die Wahl von drei Comitemännern oder Direktoren in jedem Township, die sich wenigstens einmal im Monat versammeln sollten, um alle Zerwürfnisse anzuhören und zu entscheiden und über kleinere Vergehen zu richten.

Zweitens. — Die Direktoren sollten viermal im Jahre eine gemeinschaftliche Sitzung in Wilkesbarre zur Besprechung allgemeiner Angelegenheiten abhalten und zur Entscheidung von Appellationen gegen die Erlasse von Township-Direktoren. Streitfragen über Land mußten jedoch der Susquehanna Companie vorgelegt werden.

(Fortsetzung folgt.)

Deutsche Apotheke
von
C. Lorenz,
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Daniel G. Gelbert,
geprüfter deutscher
Apotheker und Chemist,
402 S. Washington Avenue,
Ecke River Straße.
Dem Anfertigen von Rezepten bei Tag und Nacht besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Reinste Arzneimittel und Patentmedizinen so billig wie sonstwo. Telephone No. 3564.

Dr. H. Haußer,
Thierarzt,
Office an Frederici's Leihstall, Spruceстraße, gegenüber dem Courthause; Wohnung 610 Vinestraße. Telephon 2862.
Allen Rufen bei Tag und Nacht wird prompt Folge geleistet.

Herrmann Osthaus,
Deutscher Rechts-Anwalt,
Zimmer 8, Commonwealth Gebäude,
Scranton, Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office, 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude.

R. A. Zimmerman,
Rechtsanwalt,
Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.
Officestunden den ganzen Tag.
Kollektionen pünktlich besorgt.

Western Dressed Beef.
Außer den zwei Carladungen zugerichtetes Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalk-Eier, Butter, Käse und Landprodukte überhaupt. Wir haben ferner einen Vorrath der besten Bologna Wurst, frische und gesalzene Schultern, Rippen, Chucks, Rundstücke etc. Unsere Bolognawurst übertrifft alle andere.
Dale & Co,
14 101 Lackawanna Avenue.

Fred. Martin's
„Palace" Hotel,
233 & 235 Penn Ave.
Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. E. Robinson's Bier an Zapf. Feinster Pfeffer und Monogram Schnaps. Champagner und Rhein Weine. Heißer Lunsch jeden Morgen. Elektrische Fächer; keine Fliegen. Telephon No. 834.

Chas. D. Neuffer,
528 Lackawanna Avenue 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben,
Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme, etc.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 8

Westseite Anzeigen.

Wm. Trostel,
deutscher Metzger,
1115 Jackson Straße,
liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepöckeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

John Thiel,
Kunden-Schneider,
714 W. Lackawanna Ave.
Mit dem besten Vorrath von importirtem und einheimischem Tuche verbinde ich keine langjährige Erfahrung als Zuschneider. Nur die allerbeste Arbeit wird geliefert.

Frank Stetter, jr.,
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.
Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
Frank Stetter.

Hotel-Uebernahme.
Dem deutschen Publikum und meinen schweizer Freunden erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß ich das Hotel und Kosthaus des verst. Herrn. Weber, 414 N. Main Ave., übernommen habe. Ich werde nur die besten Speisen, Getränke und Cigarren halten und bemüht sein, durch reelle Bedienung allen gerechten Anforderungen zu entsprechen.
Henry von Weisenfluh.
☞ Mein Geschäft als Schieferdecker führe ich wie bisher fort.

E. Robinson's Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Es wird fortwährend unser Bestreben sein, ein vorzügliches, wohlschmeckendes Fabrikat zu liefern und alle Kunden reell zu bedienen.

Südseite Anzeigen.

Sprecht vor in
Chas. J. Scheuer's
Südseite Schuh-Laden,
und sehet seine
Vollständige Auswahl
von feinen
Schuhen für Damen u. Herren.
Preise niedrig und Waaren garantirt wie repräsentirt. Neue
Kundenarbeit und Reparaturen
werden in der dauerhaftesten Weise hübsch und pünktlich hergestellt.
No. 613 Cedar Avenue,
Scranton, Pa.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und macht ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

Die
M. Robinson Bierbrauerei,
Ecke Cedar Avenue und Alder Straße,
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.
Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
☞ Telephonverbindung mit allen Aerzten.
Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent-Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell.

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-Bäckerei,
343, 345, und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopffabrik,
Süd Scranton.
Bedienung reell und pünktlich. 36

John Scheuer's
Brod- und Kuchen-Bäckerei,
340 und 342 Locust Straße. Store: Ecke Cedar Ave. und Willow St.,
Alle Waaren frisch und von bester Qualität täglich abgeliefert.

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
☞ Auf größere Quantitäten Wurst wird in Abzug erlaubt.
☞ Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Deutsche Metzgerei
von
Caspar Jenny,
No. 416 Süd Washington Avenue.
Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.
Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.
Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Begräbnißplätze.
Die Unterzeichneten offeriren auf dem hübsch gelegenen „Lackawanna Friedhofe" bei Minooka einzelne Begräbnißplätze oder ganze Lots zu billigen Preisen und günstigen Bedingungen zum Kauf. Zu erfragen bei
John Klein, Präsident,
oder 436 Alder Straße;
Conrad Linn, Sekretär,
621 Birch Straße. 4,6m

J. A. Duckworth,
Architekt,
Office im Coal Exchange Gebäude,
Scranton, Pa.
Architekt und Superintendent des Coal Exchange Gebäudes in Scranton, und des Welles Gebäudes in Wilkesbarre.

☞ Bestellt das „Wochenblatt".

Allerlei.

Berlin, 23. Mai. Der Untergrund von Berlin liefert eine Soole ähnlich der von Nauheim, Kreuznach und Kolberg. Vor 1879 hatte man Tiefbohrungen angestellt, zuerst ging man nur bis zu 100 Meter Tiefe und erreichte da unter dem Diluvium die märkische Braunkohle. Im Jahre 1879 bohrte man weiter und fand in einer Tiefe von 130 bis 150 Meter den Septarienthon der oligozänen Formation. Dieser Thon enthält kugelige Absonderungen von Thon, welche von Rissen und Spalten durchzogen sind und welche man Septarien nennt. 1887 durchstieß man auch diesen Thon und erreichte in einem grünlichen Sande eine fast dreiprozentige Soole in einer Tiefe von 230 Metern. Nun wurden der Reihe nach sieben Bohrlöcher auf Soole niedergetrieben von der Tiefe 215, 236, 238, 250, 256 und 306 Meter, aus welchen man Soole zu Bädern förderte. Dieselbe enthält nach den Untersuchungen der beiden Fresenius von Wiesbaden viele Chloride, Bromide, Jodide, dann kohlensauere, schwefelsauere und kieselsauere Salze. Darnach steht Berlin auf einem oligozänen Steinsalzlager, und der Berliner kann, ohne seine Weltstadt zu verlassen, sich der Cur eines Soolbades an Ort und Stelle unterziehen.

— Ungeheures und peinliches Aufsehen hat es erregt, daß aus Anlaß der Durchfahrt des Eisenbahnzuges, auf dem sich der deutsche Kaiser befand, der Bahnhof in Spandau für das Publikum vollkommen abgesperrt wurde, so daß es selbst den Reisenden unmöglich war, Fahrkarten zu erhalten. Die vielen Personen, welche in Folge dessen ihre Züge versäumten, schlugen Lärm und veranlaßten eine scharfe Interpellation an den Stadtrath. Der Bescheid, daß die Schließung des Bahnhofs auf Befehl von Berlin erfolgt sei, hat die Stimmung nicht beruhigt. In der heftigen Debatte, die sich hierüber im Stadtrathe entspann, fielen vielmehr die schwersten Keulenschläge auf das Regime, und es fehlte nicht an Ausrufen, daß wir schon reif seien für echt russische Zustände.

— Im Kölner Conservatorium stellte in den letzten Tagen Clavierfabrikant Hermann Loos aus Siegen ein Pianino aus, dessen Schallkraft dadurch vergrößert werden sollte, daß an der hintern Seite des Resonanzbodens an den Steg, über welchen die Saiten laufen, ein anderer korrespondirender Steg angeschraubt war. An diesem neuen Steg waren 12 Holzpfeifen, die chromatische Tonleiter in der eingestrichenen Oktav enthaltend, befestigt. Allgemeiner Wahrnehmung nach erhielten gerade die Töne der eingestrichenen Oktav durch das Mittönen der Pfeifen größere Schallkraft, man glaubt auch, daß mittönende Resonatoren noch in größerm Umfange zur Vergrößerung der Tonfülle der Claviere Verwendung finden könnten.

Erfurt, 15. Mai. Die Einführung einer „städtischen Reiterei" in Erfurt erregt dort große Aufregung. Auf Antrag des Magistrats und zwar auf Veranlassung des Polizei-Inspectors Metzlers haben die Stadtverordneten 500 Mark bewilligt, damit der Polizeiinspektor reiten lerne. Der Pferdeverleiher, der Stallmeister des Aktien-Marstalls, erhält dafür 2 Mark pro Stunde. Dieser Unterricht soll dazu dienen, daß der Herr Inspektor genügend sattelfest ist, wenn er dem Einzuge des Kaisers im Herbste vorreiten muß. Als Kuriosum wird noch erwähnt, daß ein Stadtverordneter vorsorglicher Weise gewünscht habe, daß auch gleich eine Versicherung des reitenden Polizeiinspektors gegen Unfall bewilligt werden solle.

Aus Schlesien, 23. Mai. Zum Reichstagsbau sind im vorigen Jahre nicht weniger als 10,000 Cubikmeter von schlesischem Sandstein in bearbeiteten Werkstücken geliefert worden. Der größte dieser Blöcke hatte einen Rauminhalt von 12 Cubikmeter und ein Gewicht von 540 Centner. Aus ihm wird das oberste Brust- und Flügelstück eines Adlers als oberster Abschluß der Trophäenaufbauten am nördlichen und südlichen Mittelbau gearbeitet. Um diesen Block aus den schlesischen Brüchen nach Berlin zu schaffen, war es nothwendig, daß das Modell nach dem Bruche geschickt wurde, wonach der Stein völlig ausbosirt ist, das Gewicht ist demnach um 250 Centner erleichtert. Vier solche Blöcke hat eine Firma zu liefern.

— Die deutsch-amerikanische Delegation für das Bundes-Kegelfest in Hannover kam Mittwoch, 3. Juni, in Hamburg an. Der dortige Lokalverband fuhr der „Dania" mit einem 60 Mann starken Orchester entgegen und bereitete den Deutsch-Amerikanern einen großartigen Empfang. Am Donnerstag wurde den überseeischen Gästen zu Ehren ein Commers abgehalten, an welchem sich sämmtliche organisirte Kegler von Hamburg betheiligten und ihre Gäste begeistert feierten.

— In Iglau, Mähren, hat der Schmied Joseph Ripper, der mehrmals bei Selbstmordversuchen gestört worden war, schließlich seinen Zweck erreicht, indem er sich in einem selbstangefertigten, festverschlossenen, massiven Spind erhängte. Nachbarn hatten seine Absicht wiederum bemerkt, als sie aber nach dreistündiger Arbeit das Spind eingeschlagen hatten, war Ripper bereits todt.

Bremerhaven, 19. Mai. — Der Norddeutsche Lloyd beförderte im Jahre 1890 von hier nach New York 84,380 Personen und in umgekehrter Richtung 32,202 Personen. In den letzten 10 Jahren beförderte der Lloyd auf dieser Linie 731,286 Personen nach New York und 233,448 Personen nach hier, zusammen also annähernd 1 Million Personen.

☞ Milwaukee und M. Robinson Bier an Zapf; kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. John Lohmann, 219 Lackawanna Avenue.